B-11 Bewerbung als Beisitzerin - Lysann Papenroth

Antragsteller*in:	Lysann Papenroth, KV Anhalt-Bitterfeld
Tagesordnungspunkt:	4.4. d) Beisitzer*innen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
SACHSEN-ANHALT

42. Landesparteitag

30. November 2019 in Magdeburg

Eingang:	15. November 2019	**B-11**
Antragsteller/-in:	Lysann Papenroth, KV-Anhalt-Bitterfeld	
Gegenstand:	Bewerbung als Beisitzerin Landesvorstand	

Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand



Liebe Bündnisgrüne in Sachsen-Anhalt,

unsere Partei befindet sich bundesweit im Aufwind. Das liegt vor allem daran, dass wir die aktuell brennenden Themen nicht erst seit ihrer „Popularität“ deutlich adressieren und uns die größte Kompetenz beim Umgang und auch beim Finden von umwelt- und klimarelevanten Lösungen zugesprochen wird. In Sachsen-Anhalt ist es uns bis jetzt nicht wirklich gelungen, genügend Menschen in allen Regionen des Landes für die Dringlichkeit unserer grünen Themen zu sensibilisieren und für unsere Lösungsvorschläge zu begeistern.

Die größte und schwierigste Aufgabe für uns wird es aus meiner Sicht sein, authentisch Wege und Lösungen aus den komplexen Krisen der Biodiversität, des Klimas, unserer Umwelt und unserer Gesellschaft aufzuzeigen, die für alle tragfähig sind und daher auch von allen getragen werden können.

Dieser Prozess bedarf viel Kraft, Engagement, Kommunikationswillen und Hingabe. Er wird uns in den nächsten Jahren sehr viel stärker fordern als bisher, aber bietet uns Grünen auch die Chance, die Menschen dort thematisch und emotional abzuholen, wo sie derzeit stehen.

Ich biete meine Kraft, mein Engagement, meine Kommunikationsfreude und Hingabe als Beisitzerin an, genau diesen Prozess mitzugestalten.

Ich bin Lysann Papenroth, lebe mit meiner Familie in Steutz. Das kleine Dorf an der Elbaue, angrenzend an ein großräumiges Naturschutzgebiet, fernab moderner urbaner Strukturen steht stellvertretend für die Notwendigkeit, grüne Politik so zu kommunizieren, dass sie sich auch im ländlichen Raum überzeugend durchsetzt.

Als Agraringenieurin und auf dem Land Aufgewachsene bin ich sowohl von tiefverwurzelter Naturverbundenheit als auch von der durch Landwirtschaft bestimmten Kulturlandschaft, fernab der Strukturen großer Städte geprägt. In diesen ländlichen Strukturen liegt nach meiner Über-

zeugung ein riesiges Potential, Umwelt- und Naturschutz wirkungsvoll umzusetzen. Dem steht allerdings erschwerend gegenüber, dass der ländliche Raum von der Entwicklung hin zu „zeitgemäßer“ Mobilität, von der Möglichkeit, Wertschöpfung in der eigenen Region zu generieren oder der Teilhabe und Teilnahme an gesellschaftlicher Vielfalt zunehmend abgehangen wird.

Während meiner Tätigkeit als praktische Landwirtin, dem sich daran anschließenden Agrarverwaltungs- und Agrarrechtsreferendariat, meiner Tätigkeit in der Politikberatung als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Umweltbundesamt und meiner derzeitigen Tätigkeit als Referentin im MULE von Sachsen-Anhalt habe ich viele Prozesse zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen der drängenden Umwelt-, Klima-, und Naturschutzprobleme im ländlichen Raum und in der Landwirtschaft begleitet. Dass es den Menschen trotz des vorhandenen umfassenden Wissens bisher nicht wirklich gelingt, das Artensterben, die Klimakrise und die Umweltprobleme umzukehren, verdeutlicht die Tragweite und Verantwortung, sich dieser drängendsten und elementarsten Aufgaben in den nächsten Jahren zu stellen!

Ich stehe dafür, diese Prozesse verantwortlich mitgestalten und voranbringen zu wollen!

Mit grünen Grüßen,

Lysann Papenroth